

## **NABU: Mitmachen bei der großen Vogelzählung!**

**„Stunde der Wintervögel“ vom 6. bis 8. Januar 2023**

Ulm – Wird der Haussperling auch dieses Jahr Ulms meist gezählter Vogel sein, oder kann die Amsel ihm den Rang ablaufen? Vom 6. bis 9. Januar können Interessierte wieder bei der "Stunde der Wintervögel" des NABU (Naturschutzbund Deutschland) mitmachen. Besondere Artenkenntnisse braucht man dabei nicht: der NABU bietet auf seiner Website [www.stundederwintervoegel.de](http://www.stundederwintervoegel.de) jede Menge Bestimmungshilfen an und möchte die Menschen so ermuntern, sich näher mit den gefiederten Freunden zu beschäftigen. "Es gibt Lernvideos und einen interaktiven Vogeltrainer, mit dem man spielerisch seine Artenkenntnis verbessern kann", erklärt Sabine Kröber vom NABU Ulm/Neu-Ulm. Wem das nicht genügt, der kann die NABU-App "Vogelwelt" auf sein Handy herunterladen und hat die praktischen Bestimmungshilfen dann immer mit dabei.

Und so funktioniert die Stunde der Wintervögel: Man zählt eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park und meldet sie anschließend dem NABU. Von einem ruhigen Beobachtungsplätzchen aus notiert man von jeder Art die höchste Anzahl, die sich im Laufe einer Stunde gleichzeitig zeigt. Die Beobachtungen können bis zum 16. Januar im Internet unter [www.stundederwintervoegel.de](http://www.stundederwintervoegel.de) gemeldet werden. Zudem ist am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr die kostenlose Rufnummer 0800-1157-115 geschaltet.

Die „Stunde der Wintervögel“ ist die größte wissenschaftliche Mitmachaktion Deutschlands. Indem viele Menschen gemeinsam große Datenmengen sammeln, liefern sie wichtige Hinweise zur Entwicklung der heimischen Vogelbestände. "Interessant wird sein, wie sich die typischen Waldvogelarten diesen Winter verhalten werden", so NABU-Bundesgeschäftsführer Leif Miller. Der Winter 2022-23 ist nämlich ein Mastjahr: Eichen, Buchen und Fichten haben außerordentlich viele Früchte gebildet und so finden Waldvogelarten wie Kleiber, Eichelhäher und Buchfink einen überreich gedeckten Tisch. Das könnte bedeuten, dass sie sich weniger häufig am Futterhäuschen sehen lassen. Die Wintervogelzählung wird es zeigen!

**Pressefotos zur Stunde der Wintervögel gibt es hier:**

<https://bilddatenbank.nabu.de/Login.jsp?colID=ZobMYcTk>

Das angehängte Foto darf mit dem Copyright NABU Rinteln - Kathy Büscher verwendet werden. Es zeigt den Haussperling, letztes Jahr sowohl in Ulm als auch bundesweit die Nummer 1 bei der Vogelzählung.

***Für Rückfragen (nicht zur Veröffentlichung):*** NABU Ulm, Sabine Kröber, 01514-1465317 oder 07304-7062898